



Pressemitteilung

Nr. 181 vom 19. Juli 2018

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Anstalt des öffentlichen Rechts
Steinstraße 104-106
14480 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de
Telefon: 0331 8173-1753 / -1750
Telefax: 030 9028-4091

Leichter Rückgang bei Wohngeldhaushalten in Berlin und Brandenburg

Ende 2017 bezogen in Berlin und Brandenburg insgesamt über 50 000 Haushalte Wohngeld. Wie das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg mitteilt, bedeutet das für beide Länder einen Rückgang um 2 Prozent im Vergleich zum Vorjahr.

Das Wohngeld unterstützt einkommensschwache Bürgerinnen und Bürger bei ihren Wohnkosten.

Der Anteil der reinen Wohngeldhaushalte, in denen alle Haushaltsmitglieder einen Anspruch auf Wohngeld haben, betrug in beiden Ländern 97 Prozent. Bei 3 Prozent der Haushalte waren nur einzelne Personen des Haushaltes wohngeldberechtigt (wohngeldrechtliche Teilhaushalte).

2017 betrug die Zahl der reinen Wohngeldhaushalte in Berlin insgesamt 24 268. Davon erhielten 99 Prozent Wohngeld in Form eines Mietzuschusses (Wohngeld für Mieterinnen und Mieter), 1 Prozent empfing einen Lastenzuschuss (Wohngeld für Eigentümerinnen und Eigentümer eines Eigenheimes oder einer Eigentumswohnung). In Brandenburg gab es 24 615 Haushalte mit reinem Wohngeld. Davon erhielten 91 Prozent einen Mietzuschuss und 9 Prozent bekamen einen Lastenzuschuss für ihr Eigenheim bzw. für ihre Eigentumswohnung. In beiden Ländern ist der Anteil der Einpersonenhaushalte am größten, er beträgt rund 66 Prozent. Der durchschnittliche monatliche Wohngeldanspruch bei reinen Wohngeldhaushalten lag in Berlin bei 146 EUR und in Brandenburg bei 124 EUR. Unter den reinen Wohngeldhaushalten bildeten Rentnerinnen und Rentner gemeinsam mit Pensionärinnen und Pensionären die größte Gruppe. Hierzu zählten über die Hälfte der Berliner und Brandenburger Haushalte (54 Prozent bzw. 58 Prozent) mit reinem Wohngeld. An zweiter Stelle standen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie Beamtinnen und Beamte mit insgesamt rund 27 Prozent in Berlin und 28 Prozent in Brandenburg. Der verbleibende Anteil entfiel auf die Gruppen Studierende/Auszubildende, Selbständige, Arbeitslose und sonstige Berechtigte.

Weitere Ergebnisse zum Wohngeld für die Länder Berlin und Brandenburg beinhaltet der Statistische Bericht K VII 1 zum kostenlosen Herunterladen unter: www.statistik-berlin-brandenburg.de

Über das Datenangebot des Bereiches **Soziales** informiert:

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Telefon: 0331 8173-1133, Fax: 0331 8173-1911

E-Mail: Wohngeld@statistik-bbb.de

